



Pressemitteilung

Köln, 10. September 2018

**Ausbildungspreis der Handwerkskammer zu Köln:
Die „Top-Ausbildungsbetriebe“ des Jahres 2018 sind die König Audio-Video-Technik GmbH (Köln), Friseursalon Nihal Güvenir (Frechen) und Zimmerei/Holzbau Friedhelm Hommes (Rheinbach)**

Gilgen's Bäckerei & Konditorei (Hennef) ist Träger des Ehrenpreises der Handwerkskammer zu Köln

Kammerpräsident Wollseifer und NRW-Arbeitsminister Laumann ehrten vorbildliche Ausbildungsbetriebe

Der Aufwärtstrend am Lehrstellenmarkt fällt derzeit kräftiger aus als erwartet. In den ersten acht Monaten dieses Jahres haben die Handwerksunternehmen in der Region Köln-Bonn 3.990 Ausbildungsverträge neu abgeschlossen, „damit liegen wir um 17,6 Prozent über dem Vorjahreswert“. Das gab Hans Peter Wollseifer, Präsident der Handwerkskammer zu Köln, bei der Ehrung vorbildlicher Ausbildungsbetriebe im Rhein-Energie-Stadion bekannt.

Einer der Gründe für die gute Entwicklung bei den Ausbildungsverhältnissen ist die konjunkturelle Situation. „Die Auftragsbücher vieler Handwerksunternehmen sind prall gefüllt. Zur Erledigung der Aufträge werden Fachkräfte gesucht. Das Handwerk bietet sichere und spannende Arbeitsplätze an, auch die Verdienstmöglichkeiten sind gut“, betonte Wollseifer, der gemeinsam mit dem nordrhein-westfälischen Arbeits- und Sozialminister Karl-Josef Laumann die für die Ausbildung engagierten Unternehmen auszeichnete.

Dabei wies Laumann darauf hin, dass „in den nächsten zehn Jahren in Nordrhein-Westfalen mehr als 840.000 Fachkräfte in Rente gehen werden. Die Chancen, die eine Ausbildung bietet, waren somit selten so groß wie heute. Junge Menschen achten aber nicht nur auf Job- und Gehaltsperspektiven, sondern auch auf die Qualität der Ausbildung im Betrieb – sie wird damit zum echten Wettbewerbsfaktor im Kampf um die besten Köpfe“.

Auf die Qualität in der Ausbildung will der Ausbildungspreis der Handwerkskammer zu Köln aufmerksam machen, der in diesem Jahr zum elften Mal verliehen wird. Mehr als 50 Unternehmen hatten sich im Frühjahr am Wettbewerb um den „Top-Ausbildungsbetrieb“ beteiligt. Drei Preisträger standen im Mittelpunkt der Feierstunde der Handwerkskammer, denn der Wettbewerb um den „Top-Ausbildungsbetrieb“ wird in drei Kategorien ausgerichtet.

In der Kategorie „Kreativität und Aktivität in der Berufsausbildung“ nimmt die Kölner König Audio-Video-Technik GmbH den Spitzenplatz ein. Das in Köln-Junkersdorf ansässige Unternehmen bildet zum Informationselektroniker aus, seit dem Jahr 2007 wurden 27 Lehrlinge eingestellt, derzeit sind drei Nachwuchskräfte im Betrieb. Die König GmbH nimmt, um Jugendliche für den Betrieb des Informationselektronikers zu interessieren, an verschiedenen Veranstaltungen teil, darunter das Azubi-Speeddating und die mehrsprachige Ausbildungsbörse der Handwerkskammer. Zudem ist die König GmbH am Projekt „Ausbildungsbotschafter“ beteiligt, die Leitung des Unternehmens engagiert sich auch in der Innung und in Gesellenprüfungsaus-

Handwerkskammer zu Köln
Pressestelle
Heumarkt 12
50667 Köln

Telefon: 0221/2022-230
Fax: 0221/2022-383

E-Mail: gutmann@hwk-koeln.de
Internet: www.hwk-koeln.de



schüssen. Zur Gewährleistung einer hochwertigen Berufsausbildung kooperiert das Unternehmen eng mit dem Berufskolleg, sorgt für die regelmäßige Weiterbildung der für die Ausbildung Verantwortlichen, ermittelt im monatlichen Jour fix den aktuellen Ausbildungsstand.

Preisträger in der Kategorie „besonderes soziales Engagement“ ist der Friseursalon Nihal Güvenir, der 2002 in Frechen gegründet wurde. Die Unternehmerin hat seit 2005 insgesamt 17 Nachwuchskräfte eingestellt, derzeit werden vier Lehrlinge ausgebildet. Nihal Güvenir engagiert sich stark für die Ausbildung von Jugendlichen mit Migrationshintergrund. Bei einer Veranstaltung im türkischen Generalkonsulat in Hürth hat sie die Ausbildung im Friseurberuf vorgestellt; darüber hinaus nimmt sie an Ausbildungsbörsen des Handwerks teil, die sich speziell an Jugendliche aus Zuwandererfamilien richten. Zudem kooperiert Nihal Güvenir mit dem Christlichen Jugenddorf in Frechen und mit einer Hauptschule vor Ort. Um Betriebsinhaber ausländischer Herkunft zur Ausbildung zu ermutigen, ehrt die Handwerkskammer mit der Preisverleihung an Nihal Güvenir einen vorbildlichen Ausbildungsbetrieb, der sich für die deutsch-türkische Verständigung einsetzt.

In der Kategorie „besonders gute Ausbildungsergebnisse“ ist Zimmerei/ Holzbau Friedhelm Hommes der diesjährige Sieger beim Wettbewerb um den „Top-Ausbildungsbetrieb“. Das in Rheinbach ansässige Unternehmen, das seit 2003 insgesamt 25 Lehrlinge ausgebildet hat (derzeit drei Auszubildende), engagiert sich gleichermaßen für Bewerber mit schlechteren Startchancen und für besonders leistungsstarke Jugendliche, denen der Zugang zu einem dualen Studium (Kombination aus Berufsausbildung und Studiengang) ermöglicht wird. Einige der von Friedhelm Hommes ausgebildeten Zimmerer haben sich danach zum Meister weitergebildet. Sowohl im Jahr 2016 als auch im Jahr 2017 kam der Innungsbeste bei der Gesellenprüfung aus dem Rheinbacher Unternehmen. Im vergangenen Jahr konnte ein besonderer Ausbildungserfolg gefeiert werden: Der junge Zimmerer, der von der Zimmerei Hommes ausgebildet wurde, nahm beim Leistungswettbewerb des Handwerks den ersten Platz auf Kammer- und den zweiten Platz auf Landesebene ein, zudem erreichte er mit 100 Punkten im praktischen Teil und 96 Punkten im schriftlichen Teil der Gesellenprüfung ein fast perfektes Ausbildungsergebnis.

Mit dem Ehrenpreis der Handwerkskammer wurde Gilgen's Bäckerei & Konditorei ausgezeichnet. Das Hennefer Unternehmen, zu dem rund 40 Filialen gehören, ist stark in der Nachwuchswerbung engagiert. So ist die Firma Gilgen's eine Lernpartnerschaft mit einer Schule eingegangen, regelmäßig nimmt die Firma an Ausbildungsmessen und Ausbildungsbörsen teil und führt sogar eigene Azubi-Speeddatings durch. Um die Auszubildenden gut zu motivieren, unternimmt das Unternehmen Exkursionen und ermöglicht den Lehrlingen eigene Projekte wie den „Snack-Wettbewerb“. Zudem unterstützt Gilgen's Bäckerei und Konditorei Sportvereine und Initiativen in der Jugendarbeit, darunter die Kinder- und Jugendstiftung Hennef, hob Alexander Hengst, Vizepräsident der Handwerkskammer, in der Laudatio hervor.

Jeder der drei „Top-Ausbildungsbetriebe“ erhält ein Preisgeld von 3.000 Euro, die weiteren nominierten Unternehmen erhalten eine Prämie von 500 Euro. Sponsoren dieses Wettbewerbs sind: Signal-Iduna-Versicherungsgruppe, Volksbank Köln/Bonn, Sparkasse Köln-Bonn, Kreissparkasse Köln und die Cologne News Corporation (CNC) GmbH.

Handwerkskammer zu Köln
Pressestelle
Heumarkt 12
50667 Köln

Telefon: 0221/2022-230
Fax: 0221/2022-383

E-Mail: gutmann@hwk-koeln.de
Internet: www.hwk-koeln.de



Für den Ausbildungspreis der Kammer wurden neun Betriebe nominiert, drei in der Kategorie „**Kreativität und Aktivität** in der Ausbildung“:

- Autohaus Louis Dresen GmbH, Köln
- König Audio-Video-Technik GmbH, Köln
- Vierbaum Orthopädie GmbH & Co. KG, Wiehl

Die in der Kategorie „**hohes soziales Engagement** in der Ausbildung“ nominierten Betriebe:

- Behn & Krämer, Schreinerei, Bonn
- Veronika Dietz, Töpferei, Königswinter
- Nihal Güvenir, Haardesignerin, Frechen

Die in der Kategorie „**besonders gute Ausbildungsergebnisse**“ nominierten Betriebe:

- Büchau & Krause GbR, Tischlerei, Köln
- Friedhelm Hommes, Zimmerei/ Holzbau, Rheinbach
- Irmgard Maria Simon, Damenmaßatelier, Wachtberg

Handwerkskammer zu Köln
Pressestelle
Heumarkt 12
50667 Köln

Telefon: 0221/2022-230
Fax: 0221/2022-383

E-Mail: gutmann@hwk-koeln.de
Internet: www.hwk-koeln.de